



Gerd Süßmann

Windelpoesie

Gedichte eines Adult Babys

Glossar

- Elfchen: Gedicht mit elf Wörtern, die mit der Folge 1-2-3-4-1 auf fünf Zeilen verteilt werden.
- Haibun: Eine von subjektiven Eindrücken durchzogene Skizze, an deren Ende ein Haiku steht.
- Haiku: Kurzgedicht mit siebzehn Silben, die mit der Folge 5-7-5 auf drei Zeilen verteilt werden.
- Lyrik: Texte in Versform mit einem Versmaß, einer Kadenz am Zeilenende und einem Reim
- Lyrik, freie: Texte, die weder ein Versmaß noch eine Kadenz oder einen Reim beinhalten müssen. Auch können die einzelnen Zeilen unterschiedlich lang sein.

Inhaltsverzeichnis

Glossar

Vorwort

Windelpoesie für Adult Babys

Ich, das erwachsene Baby

Zwei Elfchen

Vertrauen 1

Endlich zu Hause!

Eine andere Form der Lust

Ein paar Haiku

Das Malheur

Lust und Frust

Ein Elfchen

Ein paar Haiku

Ertappt

Noch ein paar Haiku

Einsicht

Der Butzemann

Frühlings Haiku

Im Gespräch

Windelfreude

Warten

Sommer-Haiku

Die fremde Mami

Zwei Elfchen

Urlaub
Vier Elfchen
Der Schnuller
Haiku-Ecke
Strenge Bestrafung
Freund Schnuller
Badetag
Der Zweck des Topfes
Herbst-Haiku
Erwecken von Aufmerksamkeit
Noch mehr Herbst-Haiku
Der Vorratsschrank
Ein Elfchen
Ersatz
Das Bad
Vergeblicher Kampf
Straf-Haiku
Hunger
Loblied auf die Windel
Winter-Haiku
Im Zug
Der Spaziergang
Unerwarteter Anblick
Noch mehr Winter-Haiku
Im Regen
Ein Elfchen
Auf der Wiese
Loblied an die windeltragende Partnerin
Ein Elfchen

Noch ein paar Haiku

Liebe, gute Windel

Die letzten Haiku

Das nasse Bett

Geheime Absicht

Vertrauen 2

Auf dem Rücken eines Schaukelpferdes

Elfchen-Ecke

Beruhigung

Das Spielzimmer

Danke!

Vorwort

Es gibt erwachsene Menschen, die aus dem Tragen einer Windel ihre Lust beziehen. Manche haben dieses Faible zu Rollenspielen ausgebaut, in denen die einen das windeltragende Baby und andere die Mami spielen.

Anders als bei anderen Spielarten der Erotik gibt es zum DL- oder AB-Bereich nur wenig Literatur. Bei den wenigen auffindbaren Texten handelt es sich in der Regel um Kurzgeschichten oder Romane, während man Gedichte in diesem Genre nur ganz selten findet. Vielleicht glaubt man, dass die Lyrik wegen ihrer Kürze die Inhalte nicht so gut treffen und die Phantasie der Leserschaft nicht so gut anregen könne. Die Herausforderung besteht darin, trotz des relativ kurzen Umfanges eines Gedichts die Gefühlswelt der erwachsenen Windelfreunde zu erreichen. Dieses Buch stellt sich der Herausforderung.

Damit der Band etwas abwechslungsreicher ist, habe ich verschiedene Gedichtformen ausgewählt, die im Glossar kurz erläutert werden. Gerade die Elfchen und Haiku belegen, dass man auch mit sehr kurzen Texten wunderbare Windelpoesie schaffen kann.

Zum Schluss noch der Hinweis auf eine Selbstverständlichkeit, die aber zur Vermeidung von Missverständnissen wichtig ist: Alle realen und fiktiven Personen in den nachfolgenden Gedichten sind selbstverständlich erwachsene Menschen, d.h. über 18 Jahre alt. Es wird lediglich ein Rollenspiel unter ausschließlich Erwachsenen beschrieben, an dem alle freiwillig teilnehmen.

Es grüßt Euch ganz herzlich
Gerd Süßmann aka ‚Gerdchen Süßfratz‘

Windelpoesie für Adult Babys

Ich, das erwachsene Baby

An Lebensjahren fortgeschritten
steh ich in des Lebens Mitten,
bin erwachsen, bin schon groß,
und sehne mich nach Mamis Schoß.

Denn wenn ich bin ein Knabe bloß,
dann bin ich alle Sorgen los.
So sucht' ich früh für mich die Frau,
die mütterlich und wohlgebaut.

Die tolle Frau verehr ich sehr,
auch wenn das Kindsein sie macht schwer:
Windel, Gummihos', im Mund den Schnuller,
nie darf ins Klo ich Pipi pullern.

Doch dafür darf ich immer spielen
und mich auch mal im Dreck rumsielen,
dazu gibt's manchmal Popo voll,
was wehtut und ist doch soooo toll!

Zudem gehört für mich dazu:
das Fläschchen und die Mittagsruh',
dazu das Stehen unter Aufsicht
rund um die Uhr, was mich nicht anficht.

So spiel'n wir zwei Mami und Kind,
weil wir beide halt so sind.
Es ist geheim und ein Genuss,
es macht viel Spaß und nie Verdruss.
